Cinemascape: "Cold Heaven"

Beigesteuert von Andreas Torneberg
Samstag, 3. August 2013
Letzte Aktualisierung Samstag, 3. August 2013

Lass uns mal zurückbeamen in die Anfang-80er, als der New Wave boomte. Die Mädchen föhnten sich ihre Frisuren eine halbe Stunde auf 2000 Watt in die Diagonale, die Jungs machten das genauso und sahen danach auch genauso aus und später traf man sich in den schicken Hochglanzbars zur Pina Colada; ganz cool und lässig, ganz schick mit Stil und Sinn für lackierte Morbidität. Man hörte Pet Shop Boys und Visage, A-ha und Culture Club.

All jenes erwacht bei der New Romantic Synthpop Platte der schwedischen Gruppe Cinemascape "Cold Heaven" im inneren Hörspeicher zu neuem romantischen Erschauern. Ja, da wird's ganz plüschig um die Pumpe. Sanft abgeschmeckte, angenehm sehnsüchtige Melodien, eintönig programmierte Rhythmik, synthetisches Wohlfühlaroma plätschern als

seichtes Bächlein über die Alm und hauchen im zweiten Song ein wenig Vangelis "Cherries of Love"-Süßigkeit über die sich zärtlich im Takt wiegenden Wiesenblumen.

Wie bei Modern Talking das ursprünglich avantgardistische Element komplett eliminierend und sich rein auf die seichten Anteile hübscher Dekoration verlassend, entwickeln sich die folgenden Songs zu einer Hintergrundmusik mit Mitschnipp-Charakter; eine nahtlose, ähnlich klingende Abfolge, bei der man sich entspannen kann und während des Chillens langsam im Koma versinkt. Möchte man anfangs noch einen Sinn und eine Begabung für hübsche, ohrwurmartige Melodien bescheinigen, scheinen diese in Dauerschleifen und in der Art, wie sie gesungen werden, für jedes Lied von einer einzigen Urform geklont zu sein.

Tanzen kann wer will dazu auch, ohne sich schwitzend zu echauffieren; eben cool und lässig mit Schick und Stil und diesem Zug gepflegter Langeweile im Mundwinkel. Oder man räkelt sich in der rosa Pop-Garnitur und plaudert über's Styling.

Tracklist:

01. Second Coming

02. Private Property

03. Frantic

04. Silhouettes

05. Frozen Ground

06. Nuclear Skies

07. Trespassing

08. High Hopes

09. Deep Ravine

10. Frenzy

11. Ran

12. Artifacts

Cinemascape @ Facebook